

Kirschblütenfest am 18. April 2023 um 18.00 Uhr, Teehaus Galopprennbahn

Es gilt das gesprochene Wort!

[Anreden]

Gemeinsam wollen wir in dieser schönen Ambiente ein Fest feiern, das ganz im Zeichen der deutsch-japanischen Freundschaft steht und das inspiriert ist von einem der beliebtesten Feste Japans, dem Hanami.

In der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt spielen die engen Beziehungen zu Japan eine herausragende Rolle. Dank der Vielzahl japanischer Unternehmen, die hier ansässig sind, ist Düsseldorf einer der führenden Japan-Standorte in Europa. Die hiesige Japanische Community prägt das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben in Düsseldorf seit Jahrzehnten mit. Wie wertvoll, herzlich und vertrauensvoll diese Beziehungen sind, ist auf vielfältige Weise sichtbar. Auch in der Bezeichnung Düsseldorfs als „Little Tokyo“ spiegelt sich diese Verbundenheit eindrucksvoll wider.

Ein wunderbares Beispiel dafür, wie konstruktiv die Zusammenarbeit auf kultureller Ebene ist, zeigte sich im Februar als der Japanische Außenminister das Düsseldorfer Filmmuseum für seine japanischen Filmtage - „Eyes on Japan“ - auszeichnete. Sie wurden in einer seit 2007 bestehenden Kooperation zwischen dem Filmmuseum und dem hiesigen japanischen Generalkonsulat entwickelt.

Aktuell erfährt das Thema Japan politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich eine sehr hohe Aufmerksamkeit. Davon profitiert Düsseldorf als Zentrum der deutsch-japanischen Beziehungen in besonderer Weise.

Den letztjährigen Japan-Tag, die erste Großveranstaltung nach der Coronapandemie, besuchten auf Anhieb mehr als 600.000 Besucherinnen und Besucher. Sie brachten damit ihre große Begeisterung für japanische Kultur zum Ausdruck. Auch für den diesjährigen Japan-Tag am 13. Mai laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren.

Nach der kompletten Aufhebung von Reiserestriktionen zwischen unseren Ländern können wir außerdem gemeinsam mit unseren Partnern von NRW.Global Business einen rasanten Anstieg an Anfragen japanischer Unternehmen sowie an Besuchen

japanischer Unternehmensdelegationen allein in den ersten vier Monaten des Jahres verzeichnen.

Darüber hinaus investieren auch die bereits am Standort ansässigen Unternehmen weiterhin kräftig, sodass wir dieses Jahr mehrere größere Büroneueröffnungen am Standort sehen.

Daneben arbeiten JETRO Düsseldorf und digihub Düsseldorf/ Rheinland mit Unterstützung des Japan Desks der Wirtschaftsförderung im Rahmen der Global Acceleration Hub und des X-Hub Tokyo Programms auch an der Zukunft des Standorts. Dazu werden etwa japanische Startups bei ihren Internationalisierungsaktivitäten unterstützt.

Mir selbst war es eine große Freude, im letzten Jahr Japan zu besuchen, um mich dort gemeinsam mit den Mitgliedern unserer Düsseldorfer Delegation und auch ganz persönlich für die deutsch-japanische Beziehungen einzusetzen. Dazu haben wir unsere Partnerpräfektur Chiba sowie eine Vielzahl an Unternehmen und Institutionen in Tokyo, Osaka, Kyoto und Kobe besucht. Als Highlight der Reise fand wieder der traditionelle Düsseldorf-Abend im Hotel New Otani statt.

Zufrieden können wir feststellen, dass Düsseldorf und der Region eine klare Vorreiterrolle in der Fortentwicklung der guten deutsch-japanischen Beziehungen zukommt.

Erst kürzlich war auch Bundeskanzler Scholz gemeinsam mit mehreren Ministerinnen und Ministern zu deutsch-japanischen Regierungskonsultationen in Japan. Der Besuch stand im Zeichen des Austausches, des Voneinander-Lernens und vor allem auch unserer gemeinsamen freiheitlich-demokratischen Werte in diesen geopolitisch schwierigen Zeiten.

Ich freue mich, dass wir hier in Düsseldorf und der Region diesen guten Weg des deutsch-japanischen Miteinanders seit langem beschreiten und werde mich auch weiterhin dafür einsetzen.

Gosetschoo arigatoo gosaimas!
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!